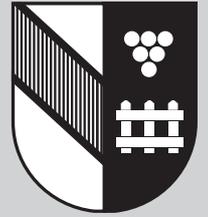




BOTE



60-jähriges Vereinsjubiläum



**Sportverein
Freiburg-Haslach
1895 e.V.**



Am Wochenende vom 18. bis 19. Juli feierte der SSV Freiburg-Haslach 1895 e.V. sein 60-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest. Bei bestem Wetter wurde das Fest am Samstag um 14.00 Uhr mit einer kurzen Ansprache durch Oberschützenmeister Wolfgang Marschner eröffnet. Hiermit war der Startschuss für eine große Tombola sowie das Schießen auf die Ehrenscheibe erfolgt.

Um 17.45 Uhr zeigten unsere Böllerschützen ihr Können und leiteten somit lautstark den offiziellen Teil der Veranstaltung ein. OSM Wolfgang Marschner konnte neben zahlreichen Schützen, Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereins unter anderem auch die Stadträtin Margot Queitsch, den 2. Vorsitzenden des Lokalverein Freiburg-Haslach e.V. Hubert Nixdorf, den 1. Kreisschützenmeister Patrick Scheel sowie den 3. Kreisschützenmeister Günter Ritt begrüßen. Nach einem kurzen Abriss der Vereinsgeschichte begann Wolfgang Marschner mit der Ehrung einiger Vereinsmitglieder. So wurden die beiden ehemaligen Vorstände Peter Görtzen und Günter Klawun als Dank für ihren jahrelangen Einsatz zum Ehrenoberschützenmeister und zum Ehrenschießenmeister ernannt. Zudem wurden Hanspeter Fuchs, Wolfgang Otto und Hans-Jürgen „Max“ Krempel zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Im Anschluss ergriff Kreisschützenmeister Patrick Scheel das Wort und überbrachte die Grüße des Schützenkreises Breisgau sowie der SG Freiburg. Zu unserer großen Freude überbrachte er eine großzügige Spende für unsere Vereinsjugend. Wir möch-



Böllerschützen leiteten lautstark den offiziellen Teil der Veranstaltung ein.



Das Festzelt ist gut besucht.



Die Ehrenscheibe.



Die Ehrenmitglieder.

ten uns an dieser Stelle bei allen Vereinen des Schützenkreises Breisgau recht herzlich für die Spendenbeteiligung bedanken. Nach dieser frohen Botschaft wurden einige Vereinsmitglieder für besondere Verdienste um das Schützenwesen geehrt. Hierzu gehörten Hans-Ulrich Gaus, Max Krempf, Gretel Fritz, Holger Jörger, Thomas Gensing, Horst Effinger, Renate Effinger und Günter Klawun.

Auch Hubert Nixdorf ließ es sich nicht nehmen, einige Worte an die anwesenden Gäste zu richten und begrüßte im Namen des Lokalvereins Freiburg-Haslach die Besucher. Nach lobenden Worten für unseren Verein überreichte er uns eine großzügige Spende. Wir bedanken uns hierfür recht herzlich!

Anschließend wurde bis spät in die Nacht gefeiert und getanzt. Für ausgelassene Stimmung sorgten hierbei eine Liveband mit unserem Schützenbruder und Schlagzeuger Günter Klawun, leckere Speisen und Getränke und sogar eine Strandbar mit fruchtigen Cocktails.

Am Sonntag wurde das Fest um 10.00 Uhr mit festlicher Musik der Kammermusikgruppe unseres Schützenbruders Rolf Metzger eröffnet. Zu den Gästen gehörten an diesem Tag unter anderem die Stadträtin Karin Seebacher, Stadtrat Berthold Bock sowie der erste Vorsitzende des Lokalverein Freiburg-Haslach Markus Schupp. Den ganzen Tag über wurde bestens für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt. Am späten Nachmittag wurden dann die Gewinner des Jubiläumsschießens gekürt. Den dritten Platz belegte Markus Kratzer. Der zweite Platz ging an Rolf Fischer. Zum Sieger wurde unser amtierender Schützenkönig Willi Böhler ernannt. Bei bestem Wetter neigte sich das Fest anschließend allmählich dem Ende zu, so dass wir am späten Abend alle zufrieden nach Hause gehen konnten.

Der SSV Freiburg-Haslach 1955 e.V. möchte sich hiermit bei allen Gästen für ihren Besuch bedanken. Ein großer Dank geht auch an alle Spender und Unterstützer unseres Jubiläums und der Tombola. Natürlich geht auch ein großer Dank an alle Helfer, die zum Gelingen der gesamten Veranstaltung (sei es die Organisation der Tombola, die Planung, der Aufbau, die Durchführung sowie der Abbau) beigetragen haben. Ohne Euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen!

Text / Bilder: Thomas Gensing

Kindernetz Weingarten

Gemeinsames Ferienprogramm

Auf dem Abenteuerspielplatz vom 7. bis 11. 9. 2015, von 14 – 18 Uhr.

Mit unterschiedlichen, täglich wechselnden Angeboten (siehe auch Ferienpass Programmheft).

Text: Regina Barth

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten.



Pfarrei St. Michael



Der Mann mit der Gitarre und dem großen Herzen

Richard Kerchner ist nach 16 Jahren als Gemeindefereferent in der Katholischen Kirchengemeinde St. Michael in Freiburg-Haslach in den Ruhestand verabschiedet worden.

Ein ganz besonderes Willkommen galt im Sonntagsgottesdienst am 19. Juli Richard Kerchner und seiner Frau, seinen Kindern und Enkelkindern. Denn mit dem Gottesdienst wurde Richard Kerchner aus seinem langjährigen Dienst verabschiedet. Pfarrer Konrad Irlinger eröffnete die Feier in der voll besetzten St. Michaelskirche: „Wir feiern den Gottesdienst heute so wie es dir so gut gefällt.“ Da hatte der Singtreff die Gemeinde schon schwungvoll und gekonnt beim ersten Lied mitgenommen und die nach dem Gemeindefereferenten benannte Richi-Band begleitete die neuen geistlichen Lieder mit satterm Bass und zackigen Bläserinsätzen sowie mitreißendem Gesang. In seiner Predigt würdigte Pfarrer Irlinger den hohen Einsatz Kerchners um die Gemeinde St. Michael in Haslach und das damit verbundene authentische Handeln.



Besonders gut habe er mit seinem Herzen wahrgenommen, wenn Menschen Hilfe und Unterstützung gebraucht haben.

Diese hohe soziale Kompetenz Kerchners unterstrich beim anschließenden Empfang auch der Geschäftsführer des Nachbarschaftswerkes, Matthias Staenke. Er dankte für die gute Zusammenarbeit und die zahlreichen Impulse, die der Gemeindefereferent in die Netzwerkarbeit eingebracht hat. Besonders die Gründung des Haslacher Netzes vor zehn Jahren sei maßgeblich mit seinem Engagement verbunden.

Die unkomplizierte Zusammenarbeit zugunsten der Menschen im Stadtteil würdigte die Ortsälteste Brigitte Zipfel für die evangelische Melanchthongemeinde. Sie brachte es auf den Punkt, dass wenn etwas zu tun oder zu klären war, man wusste wen man da am besten in St. Michael anspricht: Richard Kerchner.

Die hauptberuflichen Kolleginnen und Kollegen aus den Pfarrbüros und aus den Gemeinden St. Andreas in Weingarten und St. Maria Magdalena im Rieselfeld dankten Richard Kerchner für seine konstruktive, herzliche und humorvolle Zusammenarbeit. Mit Blick auf sein wachsendes Betätigungsfeld mit vier Enkeln schenkten sie ihm ein Buch mit dem Titel „Wir neuen Großväter“. Die Richi-Band kleidete ihre Anerkennung und Dankbarkeit in zwei umgetextete Lieder.

Auch die Leiterrunde der Katholischen Jungen Gemeinde von St. Michael machte keine großen Worte zur geleisteten Unterstützung ihrer Arbeit. Vielmehr konnten sie ihren Geschenkkorb, da Richard Kerchner schon Wein und Käse geschenkt bekommen hatte, mit den kurzen Worten übergeben: „Und jetzt bekommst du noch die Wurst dazu.“

Unter anderem mit zwei Rosen (Sinnbild der heiligen Elisabeth) bedankte sich Ros-





witha Vollmer, von der Caritaskonferenz St. Michael bei Herrn Kerchner für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sie hob hervor, wie wertvoll die Impulse des Gemeindereferenten für die Arbeit ihres sozial-caritativen Kreises waren. Besonders das seit einem Jahr übernommene Engagement beim Montagscafé im Familienzentrum sei eine Frucht der guten Kooperation. Die zweite Rose schenkte sie der Ehefrau Kerchners als Zeichen für die große Wertschätzung ihres Engagements.

Für den Lokalverein Freiburg-Haslach e.V. dankte der Vorsitzende Markus Schupp dem zukünftigen Ruheständler. Er betonte die hohen Qualitäten des zu Verabschiedenden als Netzwerker im Stadtteil. Und er gebrauchte das Bild vom Mann mit der Gitarre, der mit seiner hohen Musikalität auch die Veranstaltungen des Lokalvereins beim Dreikönigstreffen und beim Stadtteilstreit mitprägte. Schupp bot Richard Kerchner die ehrenamtliche Mitarbeit im Lokalverein an, da sein bisheriges Engagement für eine hohe Lebensqualität in Haslach gute Früchte getragen habe.

Für das Gemeindeteam, das Leitungsgremium der Pfarrei St. Michael, zollten die Pfarrgemeinderäte Robert Spitznagel und

Christina Müsch Richard Kerchner Anerkennung und Dank. Am Beispiel seines kompetenten, einfallsreichen und engagierten Religionsunterrichts an der Pestalozzi-Schule und seiner hartnäckigen und konditionsstarken Umsetzung des Projektes „Familienzentrum St. Michael“ stellten sie die besonderen Kompetenzen und Verdienste zur zeitgemäßen Umsetzung der christlichen Botschaft durch Kerchner heraus. Und da seine Musikalität all seinem Engagement eine besondere Note gegeben habe und auch im Namen der „Richi-Band“ weiter lebendig bleibe, überreichten sie im Namen der ganzen Gemeinde dem Mann mit der Gitarre und dem großen Herzen, mit den besten Wünschen für eine gesegnete Zeit im sog. Ruhestand, eine neue Bassgitarre.

Kein Zufall, dass Richard Kerchner sich nur mit wenigen Worten als Gemeindereferent, dafür aber Gitarre spielend und singend, verabschiedete: Mit dem Lied „Danke“ von Martin Gotthard Schneider.

Text / Bilder: Markus Essig und Elisabeth Eichin



**MIT EINEM NEUEN
MARKISENTUCH GEBEN SIE
IHRER MARKISE PREISWERT
EIN NEUES GESICHT!**

TRITSCH

Räume zum Leben!
Kreativ - Individuell

Blumenstraße 38
79111 Freiburg
Tel. (0761) 4 38 36



www.tritsch-raumgestaltung.de



TUI · 1-2-FLY · Thomas Cook · Neckermann · alltours · Schauslands Reisen · OFT Reisen · OLIMAR · BENTOUR SWISS · ITS · JAHN REISEN · Ameropa · Trans Ocean · Costa · Gebeco · Studiosus · MARCO POLO · Dr. Tigges · WIKINGER · i-kanus tours · Kreuzfahrten

www.ihr-ferienpartner.de

- über 1.000.000 Hotelbewertungen
- sparen mit über 40 Reiseveranstaltern im unabhängigen Preisvergleich
- Flugreisen z.B. ab Basel & Baden-Baden

Rund um die Uhr buchen und sparen mit Reisepreisvergleich!

Unser **RIU-Hotel-Tipp:**
Mauritius – Perle des Indischen Ozeans
am weißen Sandstrand auf der Halbinsel Le Morne

Mallorca – schönste Insel
z.B. mit universal Colonia Sant Jordi

- kilometerlange Sandstrände auf beiden Seiten
- Hotels Marques, Cabo Blanco, Romantica, Don Leon


Reisebüro 0761/442000
Haslach Str. 52 - 79115 Freiburg

MEISTERBETRIEB IN HASLACH

Klaus Locher – Die Autowerkstatt

Reparaturen aller Fabrikate

Ihre Stadtteilwerkstatt

**Auspuff- und Klimaanlage-Service,
Jahresinspektion, Bremsflüssigkeitswechsel,
Unfallinstandsetzung und Unfallabwicklung**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr

Gehrenstr. 5 • 79114 Freiburg • Tel. 0761 493422 • www.die-autowerkstatt.com



**Kath. Kirchengemeinde
Freiburg-Südwest**

Der Caritas-Sozial-Dienst (CSD)

ist eine Kontakt-, Vermittlungs- und Beratungsstelle des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. In Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinden St. Michael und St. Andreas bietet Frau Satori in den Räumen der Erwachsenenbegegnungsstätte / Mehrgenerationenhaus (EBW/MGH), 1. OG in der Sulzburger Str. 18, jeweils am Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr eine Sprechstunde an. In dieser Zeit ist sie für Sie da, wenn Sie Fragen zu Bescheiden von Ämtern und Behörden haben; wenn Sie sich in gesundheitlichen oder existenziellen Notsituationen befinden; wenn Sie im Alltag fremde Hilfe benötigen. Auf Ihre Fragen sucht sie mit Ihnen gemeinsam nach möglichen Lösungen und unterstützt Sie bei Kontakten zu Ämtern und Behörden. Falls Sie Fragen haben, können Sie sich an den Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. wenden, Telefon 0761 3191666.

Seelsorge-Rufbereitschaft der katholischen Kirche in Freiburg

Die Seelsorge-Rufbereitschaft vermittelt unter der kostenfreien Telefonnummer: 0800 404433377 in dringenden seelsorgerischen Anliegen rund um die Uhr einen katholischen Priester.

Für die Beratung in Lebenskrisen wenden Sie sich bitte an die bewährte **Telefonseelsorge – rund um die Uhr ein offenes Ohr:** 0800 1110111 oder 0800 1110222.

Ferienvertretung 2015

Im Monat August übernimmt wieder Dr. Joseph Michael Selvaraj aus der Diözese Palayamkottai / Indien die Ferienvertretung

in unserer Kirchengemeinde. Er wohnt im Pfarrhaus in St. Andreas, hält die Gottesdienste, Beerdigungen, Taufen ... in dieser Zeit. Er ist auf Anfrage auch für sonstige seelsorgliche Fragen ansprechbar. Wir heißen ihn zum vierten Mal herzlich willkommen und wünschen ihm eine gute Zeit bei uns. Die Kollekte in beiden Gemeinden am Sonntag, 30. August, ist für die Arbeit und die Projekte von Dr. Selvaraj in seiner Diözese bestimmt. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



Pfarrei St. Andreas

Sulzburger Str. 18
79114 Freiburg-Weingarten
Telefon 4 90 78-0
info@st-andreas-freiburg.de

GOTTESDIENSTE:

Eucharistiefeiern:

Im August: jeden Sonntag, 10.45 Uhr.
Samstag, 15. August, Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Segnung der mitgebrachten Kräutersträuße.

Samstag, 12. Sept., 3. Oktober: 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Sonntag, 6. September und 20. September, 10.45 Uhr; Mittwochs, 17 Uhr, wöchentlich.

Rosenkranz: mittwochs, 16.30 Uhr, samstags vor der Eucharistiefeier, 18 Uhr.

Eucharistiefeier der Catholic International Church Freiburg: Jeweils 2. und letzter Sonntag im Monat, 15.00 Uhr, St.-Andreas-Kirche, Weingarten. Die Gottesdienstgemeinde, die die Eucharistiefeier mit Priestern aus Nigeria in englischer Sprache feiert, besteht zum großen Teil aus afrikanischen Christen und ihren Familien und freut

sich über jeden Christen, der mit ihr Gottesdienst feiert. Die nächsten Termine sind: 30. August, 13. September.

Ökumenisches Taizé-Gebet: Jeweils ersten Dienstag im Monat: Einfache Gesänge, Gebet, Bibeltexte, miteinander teilen: Dienstag, 1. September, 19.30 Uhr, St.-Andreas-Kirche.

„Kirche auf dem Markt“ in Weingarten – Information, Begegnung, Gespräch

Ein ökumenisches Team von Ehren- und Hauptamtlichen der St.-Andreas- und der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ist regelmäßig auf dem Wochenmarkt in Weingarten präsent. Wir sind abwechselnd mittwochs und samstags von 10 – 12 Uhr da und offen für die Begegnung, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, Ihre Fragen, Ihre Kritik, Ihre Anregungen zu hören und Sie zu informieren.

TERMINE:

Wöchentlicher, offener Seniorenclub:

Dienstag und Donnerstag, 15 – 17 Uhr, im Seniorenzentrum der AWO, Sulzburger Str. 2, Teilnahme kostenlos, (Raum 12 oder 14).

Herbstfahrt der Senioren: Dienstag, 22. September, nach Höchenschwand zur Strohschulpturenausstellung, Abfahrt. 12.30 Uhr. Näheres im Pfarrbüro St. Andreas und auf den ausgelegten Handzetteln.

Weingartener Lesenacht

Samstag, 19. September, ab 19 Uhr – Lesen an ungewöhnlichen Orten. Kommen Sie ins Secondhand Center „Spinne“ der Diakonie, in die Seniorenbegegnungsstätte der AWO, in die EBW/MGH, in die St.-Andreas-Kirche und die Kinderbibliothek in der Krozinger Str. 52, um sich vorlesen zu lassen! Beginn der Lesenacht ist um 19 Uhr, jeweils nach 30 Minuten können die Besucher/innen den nächsten Ort aufsuchen und sich von einem/einer anderen Lesepaten/in aus einem anderen Buch etwas Neues vorlesen lassen. An welchem Ort Sie mit der Lesenacht beginnen, bleibt Ihnen überlassen. Gemeinsamer Ausklang der Lesenacht ist ab 22.30 Uhr in der EBW/MGH. Bitte beachten Sie Mitte September die Ankündigung auf Plakaten und Handzetteln.

Vorbereitung auf „Lebendiger Advent in Weingarten“

Nach der guten Erfahrung im letzten Advent möchten wir Einzelpersonen und Einrichtungen wieder herzlich einladen, an einem Abend ein „Türchen“ vor dem Haus für einen Impuls von ca. 15 min. (z. B. Geschichte, Text, Lied, Aktion ...) zu öffnen und wenn möglich noch für einen Tee oder Punsch im Anschluss. „Türen öffnen“ und „Wach sein“, das sind die Stichworte im Advent, die eine vielfältige Gestaltung zulassen.

Haben Sie Lust, sich zu beteiligen? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei Frau Schneckeburger, Tel. 490780, Ihren Wunschtermin sichern, bitte bis zum 23. Oktober, wegen der Erstellung der Handzettel.



Pfarrei St. Michael

Carl-Kistner-Str. 49
79115 Freiburg-Haslach
Telefon 5957578-0
pfarramt@st-michael-freiburg.de

GOTTESDIENSTE:

Eucharistiefeiern:

Sonntags: 9.15 Uhr.
Werktags: Donnerstag, 9.30 Uhr.

Die Fußwerkstatt

- Orthopädische Einlagen
- Schuhzurichtungen
- Maßschuhfertigung
- Bandagen
- Schuhreparatur

Orthopädieschuhtechnik im Rieselfeld Fußdruckmessung & Analyse

Orthopädieschuhmachermeister
Patrick Herbstreit • Rieselfeldallee 31
79111 Freiburg

Telefon 0761 / 89 76 11 62

www.fusswerkstatt-freiburg.de



Mariä Aufnahme in den Himmel: Eucharistiefeier mit Kräuterweihe: Samstag, 15. August, 18.30 Uhr, in St. Andreas.
Eucharistische Anbetung: dienstags, 7.30 – 8.30 Uhr.
Rosenkranz: freitags, 18 Uhr.
Ökumenisches Abendgebet: Freitag, 11. September, 18.30 Uhr.
Familiengottesdienst (Wort-Gottes-Feier): Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr.

TERMINE:

Altpapiersammlung

Der nächste Sammeltermin für Altpapier ist vom 2. – 6. September. Der Container kommt am Mittwochvormittag und bleibt über das Wochenende (bis Sonntagabend) neben der Kirche St. Michael stehen. Wir freuen uns über viel Altpapier (bitte keine Kartonagen und Umverpackungen, kein geschreddertes Papier, Bücher bitte nur ohne festen Einband)! Im ersten Halbjahr 2015 wurden insgesamt 728,12 Euro erwirtschaftet. Herzlichen Dank an alle, die ihr Papier zu uns bringen und damit unsere Partnergemeinde in Chile unterstützen.

Altenwerk St. Michael in der Begegnungsstätte des St. Laurentiushauses, Carl-Kistner-Str. 57:

Mittwoch, 9. September, 14.30 Uhr: Ökumenischer Seniorenkreis bei Kaffee und Kuchen. Der Referent Heiner Stroh berichtet über eine Rundreise durch Marokko. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.



Pfarr- und Kitafest St. Michael

Wir feiern das Pfarrfest in diesem Jahr zusammen mit der Kindertagesstätte St. Michael am Sonntag, 27. September, am Carlsbau und in der Kita. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr gibt es Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Spiel-, Bastel- und Musikangebote für Groß und Klein. Das Fest wird um 16.30 Uhr mit der Abschlussandacht beendet. Das ausführliche Programm finden Sie ab Anfang September auf den ausliegenden Handzetteln und Plakaten. Wenn Sie zum guten Gelingen des Festes in irgendeiner Form beitragen möchten – sei es durch Kuchen Spenden oder durch Mithilfe bei Auf- und Abbau oder der Essensausgabe –, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Michael, Tel. 59575780. Text: Petra Schneckenburger und Anja Mayer

Jörg Winterhalder und Ursula Mächtel – neue Gemeindefreferenten in St. Michael
 Zum 1. September wird Herr Jörg Winterhalder in der Nachfolge von Richard Kerchner seinen Dienst als Gemeindefreferent für St. Michael antreten. Da er wegen seiner MAV-Tätigkeit von der Diözese 30 % freigestellt ist, konnten wir für diese 30 % eine weitere Person gewinnen. So wird Frau Ursula Mächtel ebenfalls nach den Ferien ihren Dienst beginnen. Um die Stelle attraktiver zu machen, hat sich Frau Stefanie Bruckmeir bereit erklärt, ihre Stelle zeitlich befristet auf 80 % zu reduzieren, sodass Frau Mächtel nun eine 50 % Stelle mit Anteilen in St. Andreas hat.

Beim Festgottesdienst zum Patrozinium am 27. September werden beide sich offiziell vorstellen. Wir freuen uns, dass es möglich war, die Stelle gleich wieder zu besetzen und wünschen Herrn Winterhalder und Frau Mächtel für ihr Wirken in unserer Kirchengemeinde Gottes Segen. Text: Konrad Irlsinger

Weingarten-Apotheke

Angebote im August:

Kneipp Arnika Salbe 100 g	statt € 7,45*	jetzt € 4,95
Olivenöl Fitness Dusche 200 ml	statt € 9,40*	jetzt € 7,50 <small>(100 ml = € 3,75)</small>
Formoline L112 (zum Abnehmen) 48 Tabl.	statt € 32,60*	jetzt € 25,95
Nurofen Junior Stick Neu!! 14 ml (Kühlstift b. Verletzungen)	statt € 8,95*	jetzt € 5,95

... und noch viel mehr ...
 (gültig vom 1. – 31. 8. 2015)

Krozinger Str. 7 (EKZ) · 79114 Freiburg · **Telefon 0761 484200** * unverb. Preisempf. d. Herstellers

FAMILIENZENTRUM
ST. MICHAEL

Feldbergstr. 3a · 79115 Freiburg
 Telefon 0761 120171020
 familienzentrum@st-michael-freiburg.de

**Lokalverein
Freiburg-Haslach e.V.**
 www.freiburg-haslach.de
 lv.freiburg-haslach@t-online.de

Ein Jahr Familienzentrum St. Michael

Es ist bereits ein Jahr vergangen und wir haben den ersten Geburtstag vom Familienzentrum St. Michael gefeiert. Ein spannendes Theaterstück „Ich bin der Stärkste im ganzen Land“ wurde von den Kindern aus der Kita St. Michael aufgeführt. Die Senioren-Tanzgruppe lud alle Gäste, Klein und Groß, zum Tanzen ein. Das Kinderprogramm an dem heißen Tag kam bei den Kindern besonders gut an, indem sie von Gruppenleitern der KJG zum Wasserspielen angeregt wurden. Die Kinder hatten viel Spaß und die Erwachsenen genossen das Miteinander bei Kaffee und Kuchen. Dabei freuten wir uns über musikalische Auftritte der Schüler von Uta Uffrecht und Miriam Kohn vom Musikalischen Jugendzentrum. Das Café-Team vom Montagscafé verschönerte uns wieder mal den Tag, indem sie Kaffee, leckeren Kuchen und Waffeln für die Kinder servierten. Wir möchten uns bei allen Gästen für ihr Kommen bedanken. Wir freuen uns auf das nächste Programm, das ab September 2015 mit ein paar neuen Angeboten startet. Text / Bild: Magdalena Jerzyna

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Sehr geehrte Damen und Herren, der Lokalverein Freiburg-Haslach e.V. hat wegen der geplanten „bedarfsorientierten Erstaufnahmestelle“ (BEA) Frau Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, Herrn Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon und Herrn Bürgermeister Ulrich von Kirchbach angeschrieben.

Kernaussagen des Schreibens sind:
 1. In der aktuellen Situation sind wir bereit, diese Entscheidung mitzutragen.
 2. Wir fordern hohe Standards für die BEA bei der Betreuung und Unterstützung der Flüchtlinge. Dies geht nur mit einem hohen Personalschlüssel, der mit gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den unterschiedlichen Bereichen besetzt wird.
 3. Die Menschen in der Nachbarschaft müssen mitgenommen werden. Sowohl die, die Ängste wegen der Pläne haben, als auch diejenigen, die sich einsetzen wollen, um zu helfen.
 Sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin Schäfer, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Salomon, sehr geehrter Herr Bürgermeister von Kirchbach, aus der Presse haben wir heute von den Plänen erfahren, eine sog. bedarfsorientierte Erstaufnahmestelle (BEA) auf dem Sportplatz der Polizeiakademie zu errichten. Bereits in wenigen Wochen soll diese in Betrieb gehen. Vor dem Hintergrund der



Geburtstagsfeier im Familienzentrum St. Michael.

info@elektro-ullmann.de

0761 / 414 79

elektro  ullmann



aktuellen Flüchtlingskatastrophe, dem hohen Druck und der auch von uns gesehenen Verpflichtung, eine menschenwürdige Unterbringung für die Menschen, die zu uns kommen, zu organisieren, sehen wir die Notwendigkeit für diese Einrichtung und sind gerne bereit, sie mitzutragen.

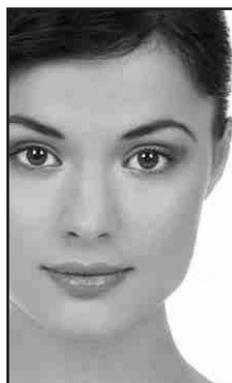
Aus unserer Sicht sind aber die folgenden beide Punkte unbedingt notwendig:

1. Diese provisorisch eingerichtete BEA kann sicherlich nicht die räumlichen Standards bieten, welche die später kommende LEA vorhalten wird. Umso wichtiger ist es, dass die Begleitmaßnahmen mindestens den Stand der LEA erfüllen müssen. Für uns ist es zentral, dass die oftmals traumatisierten Menschen nicht nur aufgenommen werden, es muss ihnen professionelle Hilfe, soziale Begleitung und Unterstützung geboten werden. Ein strukturierter Tagesablauf ist laut allen Fachleuten wichtig für die Menschen und natürlich kann es hier nicht um reine Beschäftigungsprogramme gehen, sondern um sinnvolle Maßnahmen, wie z. B. Sprachkurse. Wir sind davon überzeugt und fordern dies deshalb auch, dass ein höherer Personalschlüssel für diese provisorische Einrichtung notwendig ist, als es bei einer regulären Landeserstaufnahmestelle der Fall ist, nicht zuletzt wegen der schon erwähnten baulichen Einschränkungen, die sicherlich in der BEA vorliegen werden.

2. Nehmen Sie die Menschen aus dem Stadtteil mit. In Haslach gibt es – wie überall – Menschen, die Befürchtungen und auch Ängste haben. Es gibt aber auch sehr viele Menschen, die eine große Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement haben und helfen wollen. Wir fordern Sie dringend dazu auf, umgehend in einen Dialog mit den Menschen in der Nachbarschaft, insbesondere im Stadtteil Haslach zu treten. Auftakt muss eine Veranstaltung sein, in der darüber informiert wird, was genau geplant ist, welche Auswirkungen auf die Nachbarschaft zu erwarten sind und mit welchen Problemen gegebenenfalls auch zu rechnen ist. Die Bereitschaft zur Akzeptanz, auch, wenn es eventuell mal zu schwierigen Situationen kommt, hängt entscheidend davon ab, wie die Bevölkerung informiert und gehört wird!

Aus unserer Sicht ist es wesentlich, dass diese Veranstaltung nicht irgendwo in der Stadt stattfindet, sondern im Stadtteil und damit in unmittelbarer Nähe zu der geplanten BEA. Gerne sind wir bereit, Sie bei der Planung, der Organisation und der Bewerbung der Veranstaltung zu unterstützen – wenn sie dies wünschen, kommen Sie einfach auf uns zu!

Neben der Veranstaltung halten wir zwei weitere Punkte für zentral: Erstens muss eine niederschwellige Stelle geschaffen werden, die ehrenamtliches Engagement ermöglicht und koordiniert. Diese Koordination muss an den Bedürfnissen der Flüchtlinge und an



Kosmetik
und
Fußpflege

Tel. 0761 450 71 45

Kosmetikpraxis Martina Geiger
Frbg.-Haslach - Carl-Kistner-Str. 52



Bes. Familie Ehret
Basler Landstraße 106
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. 0761 43313 · Fax 3844696
www.roessle-freiburg.de
NEU! Mo.+Mi., abends geschlossen
Mittagspause 14.00 – 17.00 Uhr

Knackige Sommer-Salate in der Gartenwirtschaft

Mittagsmenü von Mo. – Fr. ab 7,00 Euro

Ein Begriff für gepflegte Gastlichkeit ganz in Ihrer Nähe.

den Ideen und Möglichkeiten der zur ehrenamtlichen Hilfe bereiten Menschen ausgerichtet sein. Zweitens muss es für die Menschen unseres Stadtteils ab jetzt, während des Aufbaus und während des gesamten Betriebs der BEA die direkte und niederschwellige Möglichkeit geben, sich mit Fragen und eventuellen Problemen an einen kompetenten Ansprechpartner zu wenden, der auch Zugang zu den Betreibern der BEA und damit Einfluss auf deren Betrieb hat. Sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bürgermeister, wir möchten Ihnen versichern, dass uns sehr am Gelingen der BEA gelegen ist – für die Menschen, die dort untergebracht werden und für unseren Stadtteil. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Vorschläge und Forderungen hierzu beitragen können. Wir möchten Ihnen aber auch versichern, dass wir gerne bereit sind, alles in unserer Macht stehende zu tun, um unsererseits zum Gelingen beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Schupp
Vorsitzender

Hubert Nixdorf
stellv. Vorsitzender

RKG-Freiburg-2000

Lars Schäfle für Kadetten-EM nominiert

Nach dem Gewinn der deutschen Meisterschaft wurde unser Nachwuchsringer Lars Schäfle von Bundestrainer Jürgen Scheibe zur EM in Subotica (Serbien) nominiert. Dabei musste er sich im internen Duell gegen Vizemeister Kevin Lucht durchsetzen. Er besiegte Lucht bei der DM mit 5:3 Punkten. Bei einem internationalen Einsatz in Ratibor (Polen) konnte dieser jedoch den dritten Platz erkämpfen während Lars den 5. Platz erreichte. So kam es beim internationalen Brandenburg Cup zum Show-Down, wo sich Lars in blendender Verfassung zeigte und im direkten Aufeinandertreffen seinen Rivalen mit 4:1 Punkten abermals besiegte. Im Finale unterlag Lars dann dem Litauer Kuoris nur knapp mit 4:5 Punkten und holte sich den 2. Platz. Am letzten Wochenende erfolgte der abschließende Lehrgang am Olympiastützpunkt in Freiburg, wo Lars dann seine DRB-Ausstattung in Empfang nehmen durfte.

Eine weitere Nominierung für einen Freiburger Athleten gab es durch Kenan Halac. Der gebürtige Bosnier startet sowohl bei der EM als auch bei der WM für sein Heimatland. Es wird für ihn ein besonderes Erlebnis werden, da die WM in seiner Geburtsstadt Sarajevo ausgetragen wird.



MARKUS DECK
FLIESENLEGER

Carl-Kistner-Str. 20 · 79115 Freiburg

E-Mail: markusdeck@yahoo.de

Telefon: 0761 8978063

Mobil: 0172 9737832

Fax: 0761 45667790

Sommerpause

Zum gemütlichen Grillfest traf sich die RKG-Jugend beim letzten Training vor den Sommerferien im lauschigen Pausenhof der Vigeliusschule. Die vielen mitgebrachten Salate und Nachspeisen der zahlreich erschienen Eltern machten den Abend, bei Würstchen und Steaks, zu einer Trainingseinheit, die eher die Völlerei, denn die Fitness trainierte. Aber das haben sich unsere jungen Athleten nach den Strapazen der Runde und darauffolgenden Meisterschaften auch redlich verdient.

Bei dieser Gelegenheit nahm RKG-Vorstand Normann Lübke auch noch die offizielle Ehrung der drei DM Medaillengewinner, Lars Schäfle, 1. Platz DM Kadetten; Kim Riesterer, 2. Platz Frauen und Maximilian Remensperger, 3. Platz Kadetten, vor.

Die RKG wünscht allen schöne und erholsame Ferien.

Kaderturnier U23

Beim diesjährigen Kaderturnier der U23 erkämpfte sich unser Athlet Stefan Käppeler den 2. Platz in der am stärksten besetzten Klasse bis 76 kg. Vier Siege konnte er erreichen. Lediglich im Finale musste er sich Kubilay Cakici geschlagen geben. Ein super Ergebnis für den jungen Athleten auf dessen farbige Kämpfe wir uns schon in der anstehenden Runde freuen dürfen.

Ebenfalls den zweiten Platz erkämpfte Stefan sich beim Großen Preis von Baden-Württemberg in Baienfurt. Ohne Punktverlust zog er ins Finale ein und in einem punktreichen Duell verlor er mit 10:17 gegen den griechischen Spitzenathleten Motalin aus Mainz.

7. Internationales Wasserfallturnier in Triberg

Ergebnisse:

1. Platz Sophia Schäfle
2. Platz Alexander Remensperger
2. Platz Florian Schenk
4. Platz Alexander Mai
5. Platz Mikhail Tsupikau
8. Platz Ewald Pauli

23. Internationales Turnier der Stadt Hornberg

Ergebnisse:

1. Platz Lars Schäfle
2. Platz Sophia Schäfle
2. Platz Simon Bauer
3. Platz Marcel Osabi
6. Platz Mikhail Tsupikau
7. Platz Ewald Pauli

Text: Markus Buck

Evangelische Kirche Dietrich-Bonhoeffer



Markgrafenstraße 18b · 79115 Freiburg
Telefon 0761 459690 · Fax 0761 45969-69
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.Freiburg@kbz.ekiba.de

Grüner Gockel

Die Pfarrgemeinde Südwest hat im März mit dem Umweltmanagement „Grüner Gockel“ begonnen. Das Umweltteam trifft sich einmal im Monat, jeweils am 2. Dienstag im Monat. Mitdenker/innen und Mithelfer/innen sind jeder Zeit herzlich Willkommen. Nähere Infos erhalten Sie im Gemeindebüro, Telefon 45969-0.

50 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
2016 feiert die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ihr 50-jähriges Jubiläum. Wenn Sie Ihre Ideen und Erinnerungen einbringen

Der Mensch steht im Mittelpunkt



- Alten- und Krankenpflege
- Intensivpflege
- Ernährungsberatung
- Hilfe im Haushalt
- Angehörigenarbeit
- Pflegehilfsmittel
- 24 Std. Rufbereitschaft
- Betreuung stundenweise

MARKGRAFEN

pflagedienst



Tel. (07 61) 4 76 85 33

Gerstenhalmstr. 2 · 79115 Freiburg

Fax (0761) 4768535 · www.markgrafen-pflagedienst.de

oder in das Vorbereitungsteam einsteigen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Telefon 45969-0 oder schreiben uns eine E-Mail: jubilaeum@diakonieverein-bonhoeffer.de

Offene Kapelle – Im Untergeschoss des Gemeindezentrums in der Bugginger Straße 42

Am letzten Sonntag des Monats feiern wir um 19 Uhr einen besinnlichen Abendgottesdienst. Schauen Sie doch mal vorbei. Nächste Abendgottesdienste sind: 27. September, 25. Oktober.

Frühstücksbegegnung mit den KiTas

Einmal im Monat gibt es ein Angebot, mit Kindern aus unseren Kindereinrichtungen zu frühstücken. Das Frühstück findet freitags von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gottesdienstraum statt. Nächste Termine sind: 18. September, 16. Oktober.

Spaziergang mit Menschen im Rollstuhl im Martha-Fackler-Heim

Wir treffen uns am 1. und 3. Mittwoch im Monat zum Spazierengehen mit Menschen im Rollstuhl. Wir könnten noch Unterstützung gebrauchen und würden uns freuen, wenn Sie vorbei kommen: Martha-Fackler-Heim, Sulzburger Straße 6 (Hintereingang). Wir treffen uns um 15.30 Uhr und sind bis ca. 17 Uhr unterwegs. Die nächsten Termine sind: 19. August, 2. und 16. September

Taizé-Gebet

Jeden ersten Dienstag im Monat findet um 19 Uhr in der Kapelle St. Andreas (ST.A) oder der Kapelle Dietrich-Bonhoeffer(DB) ein Taizé-Gebet statt. Die nächsten Termine sind: 1. September St. A. (19.30 Uhr), 6. Oktober DB.

Geburtstagsbesuche

Lernen Sie gerne neue Menschen kennen? Freuen Sie sich, wenn andere sich freuen? Dann steigen Sie doch in unseren Besuchsdienst ein. Wir besuchen Menschen aus der Gemeinde anlässlich ihres Geburtstages. Alle Zwei Monate treffen wir uns, um uns

über unsere Erfahrungen auszutauschen und die anstehenden Besuche aufzuteilen (es besteht seelsorgliche Schweigepflicht). Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Telefon 45969-0.

Mobiler Marktstand

Am Mittwoch oder Samstag treffen Sie uns vormittags auf dem Wochenmarkt Krozinger Straße beim **Mobilien Marktstand**. Haupt- und Ehrenamtliche der katholischen und evangelischen Gemeinde laden zum Gespräch ein und stehen für Fragen bereit. Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Bonpiraten

Wir treffen uns jeden Freitag um 16 Uhr, um nach einem kurzen Impuls und Austausch ins Flüchtlingswohnheim im Dietenbachpark zu gehen. Dort spielen wir, reden – mit Händen und Füßen, singen ... Sie können gerne dazu kommen.

Text: Petra Blum



Ev. Melancthon-Gemeinde Freiburg-Haslach

Erfolgreicher „Nepal-Sonntag“

Fast 1.500,- Euro an Spenden und Verkaufserlöse

Namaste (nepalesischer Gruß zur Begrüßung)

Der letzte Sonntag im Juni stand ganz im Zeichen der Hilfe für die Nepal-Projekte der Melancthongemeinde. Zwar ist Nepal weit weg von Freiburg, aber durch die persönlichen Erfahrungen der ehemaligen Freiburgerin Christa Drigalla und Berichte junger Nepalesen, die in Freiburg studieren und arbeiten, konnte man mit den dortigen Einwohnern gut mitfühlen.



Wie die Freiburger Nepalesen ihr Land sehen.

Begonnen hat der Sonntag mit einem Gottesdienst, der sich dem Thema „Mutter Erde“ gewidmet hat. Frau Pfarrerin i. R. Binder hat sich in ihrer Predigt mit der Bewahrung der Schöpfung auseinandergesetzt. Während der Besinnung, die Frau Ullrich übernommen hatte, konnten die Gottesdienstbesucher sehr deutlich erahnen, wie man sich bei einem Erdbeben fühlt.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es drei Vorträge von Christa Drigalla, Nabin Dhungana und Bishal Kafle über die aktuelle Situation in Nepal sowie über die Hilfsprojekte.

Das typisch nepalesische Essen Daal Bhat (Reis und Linsengemüse) wird traditionell auf den Lehmöfen gekocht und wurde am Sonntag von den in Freiburg lebenden Nepalesen für uns (auf dem Gasofen) zubereitet. Allen voran Urmilla Shresta, die alles gemanagt hat. Ein großer Teil der Zutaten wurde uns von der Firma Alnatura aus dem ZO am alten Messplatz gespendet. Das Essen fand allseits große Anerkennung und Lob. Dazu wurde nepalesischer Tee und Eistee gereicht, dessen Erlös Herr Stegmann von der Fa. Tee-Gschwender in der Rathausgasse als Spende zur Verfügung stellte. Zudem gab es noch Mangolassi oder Bananenlassi.

In der Kirche wurden genau 541,- Euro als Kollekte gesammelt und bei Spenden im Anschluss an den Gottesdienst (u. a. 100,- Euro durch den Männerkreis der Melanchthongemeinde und 63,26 Euro durch den Überschuss beim sonntäglichen Teeverkauf) sowie dem Essens- und Getränke- sowie Materialverkauf kamen nochmals insgesamt 908,- Euro für die Nepalprojekte, dem Sushma Koirala Memorial Hospital und die Ofenmacher e.V. zusammen. Mit diesem stolzen Ergebnis können ca. 725,- Euro an die Ofenmacher (= 72 Öfen für ebenso viele Haushalte) sowie ca. 725,- Euro an das Krankenhaus überwiesen werden! Herzlichen Dank allen Besuchern und Spendern.



Henna-Malen auf die Hand.



Christa Drigalla bei Ihrem Vortrag.

Wer für die beiden Projekte noch spenden möchte, kann dies gerne tun. Die Kontenverbindungen lauten für:

Die Ofenmacher e.V.

IBAN: DE56 7015 0000 1001 2475 17 bei der Sparkasse München.

SKM Hospital in Nepal

IBAN: DE73 3705 0299 0000 0928 01 bei der Kreissparkasse Köln.

Dhanyabad!

(nepalesisch – übersetzt DANKE)

Text: Elisabeth Eichin / Bilder: Gerhard Löhner



Ausgabe des frisch zubereiteten nepalesischen Essens.



Man genießt den Sonntag und das Essen.



Abenteuerreise zu den vier Elementen

Sommerfreizeit für Kinder im Alter von 7 – 12 Jahren

Komm mit auf eine geheimnisvolle Abenteuerreise vom 31. 8. – 4. 9. 2015 und entdecke die Elemente unserer Erde in Aalen bei Wasseralfingen im Naturfreundehaus Brauenberg! Bei spannenden Geländespielen und erlebnisreichen Streifzügen bei Tag und Nacht erkunden wir die Wunder unserer Natur. So werden wir zusammen in den Himmel schauen und die Wolken betrachten, uns auf einer Nachtwanderung von den Sternen verzaubern lassen, Feuerentfachen ohne Feuerzeug, unser Essen über dem Lagerfeuer zubereiten, uns mit den Bewohnern unter der Erde bekannt machen, Steine suchen, die Besonderheiten des Wassers kennenlernen und schauen, wie wir dieses gewinnen können. Das alles und noch viel mehr erwartet dich und deine Freundinnen und Freunde. Mehr wollen wir an dieser Stelle noch nicht verraten, denn Überraschungen sind einfach großartig!

Anmeldungen unter www.nfjw.de

Für Nachfragen steht die Geschäftsstelle der Naturfreundejugend unter Telefon 0711 481077 oder info@nfjw.de zur Verfügung.

Text: Evelyn Oswald-Straub

Ulrich Blum
 Orthopädie-
 Schuhmacher-Meister
 Podologe

Sundgaullee 55
 79114 Freiburg
 Tel. 0761 / 8 09 59 89
 Fax 0761 / 89 33 34
 info@schuhblum.de
 www.schuhblum.de



Ihre Füße in besten Händen

PC-Betreuer Computer & More
 Hilfe bei Problemen mit
 Computern und
 Telekommunikation,
 DSL, Internet und Netzwerken.
Telefon 07664 4054778
 www.pc-betreuer.net

DIENSTE & EINRICHTUNGEN
 für Menschen mit Behinderung

**Die Caritas hilft – helfen auch Sie
 mit Ihrer Spende!**

Behindertenhilfe des
 Caritasverbandes Freiburg-Stadt e. V.



Konto: 55 87 60 02
 BLZ: 680 900 00
 Volksbank Freiburg

gemeinsam Leben gestalten

Mal wieder durchatmen?

Mit einem Klick –
 Infos über Angebote in
**Nationalparks,
 Biosphärenreservaten
 und Naturparks.**

www.lustaufnatur.net

weitere Informationen:
 Naturfreundejugend Deutschlands
 Haus Humboldtstein, 53424 Remagen
 Tel. (02228) 94 15-0
 info@naturfreundejugend.de



Naturfreundejugend
 Deutschlands

NEU! NEU! NEU! NEU!
Haslacher Bote im Internet
 unter:
[http://gartenstadt-freiburg.de/
 index.php?id=haslacher_bote](http://gartenstadt-freiburg.de/index.php?id=haslacher_bote)

Tierliebe Vermieter gesucht!
 Hallo, ich (gelernte Kauffrau für Bü-
 rokommunikation) suche für mich
 und meine Tochter + Hund ab Mitte
 August im Raum Freiburg eine 2-
 bis 3-Zimmerwohnung. Am liebs-
 ten etwas außerhalb bis 650,- Euro.
Telefonisch zu erreichen unter
0176 35805414.




**Mit uns können Sie rechnen.
 Der Sparkassen-Privatkredit.**

Der Unterschied beginnt beim Namen.

Der Sparkassen-Privatkredit hilft immer dann, wenn es im Leben drauf
 ankommt. Schnell und unkompliziert mit günstigen Zinsen und kleinen
 Raten. Entdecken Sie den Unterschied in Ihrer Geschäftsstelle und unter
www.sparkasse-freiburg.de

 Sparkasse
 Freiburg-Nördlicher Breisgau

**Bitte
 berücksichtigen Sie unsere
 Inserenten.**

Herausgeber:
 Kaiser-Druck GmbH & Co. KG –
 Mitteilungen und Berichte der Vereine von Haslach, Weingarten und Rieselfeld.
 Auflage: 10 500.
 Anzeigen + Druck: Kaiser-Druck GmbH & Co. KG, Hurstweg 16, 79114 Freiburg, Telefon 0761 41717,
 Telefax 475655, E-Mail: druckerei.kaiser@t-online.de, www.kaiser-druck.de.
 Beiträge, die nicht von der Redaktion geschrieben sind, werden mit dem Namen oder Zeichen des Autors
 versehen. Sie brauchen nach Form und Inhalt nicht die Meinung der Redaktion wiederzugeben.
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 25. August 2015.
 Keine Veröffentlichungsgarantie für Manuskripte, die nach Redaktionsschluss eingereicht werden.

Markisen **Jalousien** **Rolläden** **Wenn's um Sonnenschutz geht!**

Das Haus Ihres Vertrauens
Seit 1961
MATHIS
Rolladenbau und Sonnenschutz

79108 FREIBURG · ABRICHSTR. 8 · ☎ 0761 132054
 www.mathis-rolladenbau.de

Ersatzteile + Ausstellung!

Inklusive Reparaturen

Kinder- & Jugendtreff Haslach

Kindertreff Haslach

Wochenprogramm für Kinder

Montag: Minitreff, 16.00 bis 18.00 Uhr (1. bis 3. Klasse). Jungsprojekt, 16.00 bis ca. 18.30 Uhr (4. bis 6. Klasse). Mädchen-Aktiv-Gruppe, 16.00 bis 18.00 Uhr (2. – 4. Klasse).

Dienstag: Offener Spielnachmittag, 15.30 bis 18 Uhr (1. bis 6. Klasse). Mädchenangebote, 16.00 bis 18.00 Uhr.

Mittwoch: Kreativgruppe, 16.00 bis 18.30 Uhr (1. bis 3. Klasse). Elternsprechzeit, 15.00 bis 18.00 Uhr. Hallenfußball, 18.00 bis 19.30 Uhr (2. bis 6. Klasse).

Donnerstag: Freizeitpädagogisches Angebot für Vigilusschüler/innen, 14.00 bis 15.30 Uhr. Offener Spielplatztreff im Kampfmeyerspielpark, 15.30 bis 18.00 Uhr (1. bis 6. Klasse).

Freitag: Offener Spielnachmittag, 14.30 bis 17 Uhr (1. – 6. Klasse). Kochen, Spielen,

Basteln – von Kindern ausgedacht, 15.00 bis 16.30 Uhr (1. – 6. Klasse). Bitte beachten Sie die Programme und Ausschreibungen! (am Jugendtreff und im Edeka-Schaukasten, sowie unter www.jugendtreff-haslach.de und der Stadtteilhomepage unter www.freiburg-haslach.de).

Sommerferien-Tagesaktionen – Noch wenige Plätze frei!

Montag, 31. August, 11.00 bis ca. 17.00 Uhr: „Naturlehrpfad Hinterzarten“*. Ab 1. Klasse.

Dienstag, 1. September, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr: „Radttour nach Neuershausen – mit Grillen“*. 1. bis 6. Klasse.

Mittwoch, 2. September, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr: „Bogenschießen im Liliental – mit Grillen“*. 2. bis 6. Klasse.

Die Teilnahme kostet je 3,- Euro. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Treffbekannte Kinder werden bevorzugt. *Das Programm kann kurzfristig geändert werden. Infos unter Telefon 494039.

Tschüss Niklas

Nach einem Jahr verabschiedeten die Kinder und mitarbeitenden Niklas Brenner. Er war im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes tätig und wird nun für einige Zeit Erfahrungen in Indonesien sammeln. Robert, 7 Jahre machte Niklas zum Abschied das schönste Kompliment: „Du warst mein liebster Spielkamerad in der Tobecke!“

Danke Niklas für dein starkes Engagement und die besten Wünsche für die Zukunft!

Das Programm des Kinderbereiches und weitere interessante Infos und viele Fotos finden Sie im Internet unter www.jugendtreff-haslach.de.

Jugendbegegnungsstätte Freiburg-Haslach e.V.

Spenden für die Jugendlager

Rechtzeitig zu den beginnenden Sommerferien spendete Peter Färber, der früher die Drogerie am Dorfbrunnen betrieb 2000 Euro. Er unterstützt damit wie in jedem Jahr



Bei Eis und gekühlten Melonen wurde der Bufdi Niklas verabschiedet.



NACHTDIENST der Apotheken

Notdienst-Telefon:
0800 0022833

Mo, 17. 8.	Haslach-Apotheke Carl-Kistner-Str. 33, ☎ 494000
Do, 20. 8.	Markgrafen-Apotheke Markgrafenstr. 68, ☎ 492286
Fr, 21. 8.	VitaVia-Apotheke a. Glashaus Rieselfeldallee 39, ☎ 45687750
Sa, 22. 8.	Fontane-Apotheke Bugginger Str. 54, ☎ 41703
Di, 25. 8.	Frida-Apotheke Ferdinand-Weiß-Str. 119, ☎ 286277
So, 30. 8.	Weingarten-Apotheke Kroizinger Str. 7, ☎ 484200
Mi, 9. 9.	Hirsch-Apotheke Carl-Kistner-Str. 2, ☎ 492288
Do, 10. 9.	Marien-Apotheke Carl-Kistner-Str. 50, ☎ 60061286
Fr, 11. 9.	Rieselfeld-Apotheke Rieselfeldallee 16, ☎ 456230
Sa, 12. 9.	Bären-Apotheke St. Georgener Str. 2, ☎ 40119840

die Jugendlager. Dieses Mal führen sie für die Jugendlichen nach Saint Marie de la mer und für die Kinder nach Gundholzen am Bodensee.

Auch die Spende der „Stiftung Jugend spielt“ in Höhe von 1000,- Euro (Bernhard Röderer) und der Haslach Apotheke 50,- Euro (Angelika Herr) werden zur Ausrichtung dieser, soziale Erfahrungen fördernden und Freude bereitenden Maßnahmen verwendet. Der Spenderin und den Spendern herzlichen Dank für Ihr Engagement für die jungen Menschen in unserem Stadtteil!

Text / Bild: Willi Kremer-Mosbach



NOTDIENSTE

- ◆ **Ärztlicher Notfalldienst, Notfallpraxis** in der Medizinischen Klinik, Hugstetter Str. 55, ☎ 0761 8099800
- ◆ **Kinder-Notfallpraxis** (Josefskrankenhaus) Sautierstraße 1, ☎ 0761 8099809
- ◆ **Universitätsklinik Notaufnahme:**
Medizin: ☎ 270-33250
Chirurgie: ☎ 270-25260
Zentrale: ☎ 270-0
Augenklinik: ☎ 270-40010
Zahnarzt: ☎ 270-47010
- ◆ **Notarzt / Rettungsdienst:** ☎ 19222
- ◆ **Faxnotruf für Hörgeschädigte:**
Fax 0761 88508878
- ◆ **Vergiftungs-Informations-Zentrale** Mathildenstraße 1, ☎ 0761 19240
- ◆ **Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt:** Durchgehend erreichbar. Basler Straße 8, ☎ 0761 2858585
- ◆ **Frauen- und Kinderschutzhaus:** ☎ 0761 31072
- ◆ **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:** ☎ 0761 72266
- ◆ **Polizei Notruf:** ☎ 110
- ◆ **Feuerwehr:** ☎ 112
- ◆ **Telefonseelsorge:** ☎ 0800 1110111

Haslach Apotheke

Carl-Kistner-Str. 33
79115 Freiburg

Apothekerin Angelika Herr

Telefon 0761 494000
Telefax 0761 484833

info@haslach-apotheke-freiburg.de
www.haslach-apotheke-freiburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr., 8.00 – 18.30 Uhr
Sa., 8.30 – 14.00 Uhr

Marien Apotheke

seit 1931

Carl-Kistner-Str. 50
79115 Freiburg

Filialleiterin Stephanie Franz

Telefon 0761 60061286
Telefax 0761 60061287

info@marien-apotheke-freiburg.de
www.marien-apotheke-freiburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr., 8.30 – 13.30 Uhr
und 14.30 – 18.30 Uhr
Sa., 9.00 – 13.00 Uhr



Angelika Herr

Die Haslach Apotheke informiert:

Wärme und Kälte

Wärme und Kälte können eine positive Wirkung bei Schmerzen, verschiedenen Erkrankungen und auf das Wohlbefinden haben. **Kältetherapie:** Bei akuten und schmerzhaften Erkrankungen kann Kälte Linderung bringen. Zum Beispiel bei Schwellungen, Entzündungen oder Insektenstichen hat Kühlung einen positiven Effekt. **Wärmetherapie:** Bei der Behandlung von Schmerzen und nichtentzündlichen Erkrankungen, so wie bei Erkältungen, Muskelverspannungen und Unterleibsschmerzen kann Wärme einen positiven Einfluss auf das Befinden haben.

Doch wie kommen Wärme und Kälte an Ort und Stelle? Es gibt eine innovative Technik, die Wärme- und Kältetherapie in einem Produkt vereint. Fragen Sie uns nach Thera-Pearl. Durch die Perlen ist Thera-Pearl auch in kalten Zustand flexibel. Thera-Pearl lässt sich ganz einfach im Gefrierschrank kühlen und in der Mikrowelle erwärmen. Thera-Pearl gibt es in verschiedenen Formen mit Riemen zum Befestigen z. B. am Knie, am Arm, im Rücken oder als Augenmaske. Und: Thera-Pearl ist wiederverwendbar. Ein neues Produkt, das überzeugt..... übrigens auch für Kinder als Frosch oder Schweinchen. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

VdK-Ortsverband Freiburg-Haslach

Stammtisch

Der nächste Stammtisch des VdK Freiburg-Haslach-Weingarten-Rieselfeld, findet am Mittwoch, dem **16. 9. 2015, um 15.00 Uhr**, im Vereinsheim Blau-Weiß Wiehre statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen!

Fahrt ins Elsass

Am Mittwoch, dem **23. 9. 2015** fahren der VdK Freiburg-Haslach-Weingarten-Rieselfeld, über Jungholtz nach Lautenbach (Route des Crêtes) zur Auberge du Huss. Beim Halt in Jungholtz besichtigen wir eine der bedeutendsten Wallfahrtskirchen des

Elsass (Notre Dame de Thierenbach). Sie erhielt 1936 vom Papst den Ehrentitel „Basilica Minor“.

Nach anschließender Kaffeepause am Bus geht die Fahrt weiter zur sehr gemütlichen Auberge du Huss, wo wir uns mit selbstgemachten Käse und weiteren Elsässischen Spezialitäten stärken werden.

Fahrpreis einschließlich Kaffee und Hefezopf am Bus sind 13,- Euro. Die Vesperpreise in der Auberge liegen zwischen 7,- und 11,- Euro. Für sehr Hungrige gibt es das „Melkeressen“ für 17,50 Euro.

Abfahrt: Blauenstr. Garagen 8.45 Uhr, Scherrerplatz 9.00 Uhr.

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr.

Anmeldung unter 0761 4765681 oder spätestens beim Stammtisch am Mittwoch, den 16. 9. 2015.

Text / Bild: Frank Sommer



Vorstand

Mitgliederversammlung am 26. Juni 2015

In ihrem **Jahresbericht** machte die 1. Vorsitzende Iris Eitel-Hönninger die Mitglieder auf die angespannte finanzielle Lage des Vereins aufmerksam. Altschulden, gestiegene Kosten – wie Energie, Fachverbände, und Versicherungen – und nachlassendes Sponsoring, kaum Spendeneinnahmen beschränken die Handlungsfähigkeit des Vorstands erheblich.

Ein Mehrspartenverein wie der ESV mit ca. 1.250 Mitgliedern kann nicht mehr rein ehrenamtlich geführt werden. Deshalb wurde 2013 eine Stelle auf der Geschäftsstelle geschaffen, um den erhöhten Arbeitsaufwand in der Mitglieder- und Beitragsverwaltung auffangen zu können.

Laut unserer Satzung fördern wir den Sport. Im Rahmen unserer Kapazitäten und finanziellen sowie zeitlichen Möglichkeiten sollen Sportangebote (Inklusion, Migranten, Menschen mit Behinderungen, Angebote für Senioren) erweitert werden.

Im Rahmen des Ferienpasses 2015 bietet der ESV wieder ein Fußballcamp sowie erstmalig ein Handball- und Kegelcamp auf unserem Sportgelände an.

Sportliche Erfolge vermelden die Handballer mit dem Aufstieg ihrer zwei Herren und der Damenmannschaft in die jeweils nächst höhere Spielklasse. Damit spielen die Herren 1 seit 1985 erstmals wieder in der Landesliga. Nach 10 Jahren erreichten die Damen 1 wieder diese Spielklasse.



Fa. Reichenbach

Maurer und Betonbaurbeiten

VWS Dämmsysteme-
Bausanierungen - Verputzarbeiten

Badenweilerstr. 8
79115 Freiburg
Telefon 0761/499314
Fax 0761/4762546
Fa.G.Reichenbach@gmx.net
Mobil 01715420293



Im Fußball feierten die Damen 2 ihre 2. Meisterschaft in Folge und den Aufstieg in die Bezirksklasse. Die D1- und E1-Jugend wurden Staffelsieger.

Hervorgehoben wurde die Ehrung der Stadt Freiburg an Herbert Joos, Abteilungsleiter Ski und Ringtennis, für langjähriges, ehrenamtliches Engagement.

Als dringende Baumaßnahmen stehen in diesem Jahr noch die Erneuerung der Sanitäranlage und des Küchenbodens der Gaststätte an.

Zum Schluss ihrer Ausführung bedankte sich die 1. Vorsitzende bei den vielen ehrenamtlich Tätigen des Vereins für ihre Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit.

Der **Bericht** unseres 1. Kassierers Karl-Wilhelm Waldeyer bot nach dem oben Gesagten keinen Anlass zu Ausgelassenheit. Das zähe Ringen mit Soll und Haben stellt eine jährlich wiederkehrende (nicht vergnügungssteuerpflichtige) Herausforderung dar, der Karl-Wilhelm mit seinem Motto begegnet: Ein Optimist kennt immer einen Weg, der Pessimist nur die Sackgasse. Der Haushaltsplan 2015/16 ist ausgeglichen. Die in Angriff genommene Budgetierung soll die finanzielle Planung in der Zukunft erleichtern.

Unter der Versammlungsleitung von Rudi Müllhäuser wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Wahlergebnisse: Der Hauptsportwart Wolfgang Ehret und der Beisitzer Recht Florian Braune wurden einstimmig wieder gewählt. Neu Kasenprüfer wurden Daniela Zinn (Kegeln) und Axel Greve (Fußball).

Ehrungen: Geehrt mit der silbernen Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft wurden: Isabel Backhaus, Andrea Bett, Ilka Frommherz, Peter Pecyna, Dieter Perschke, Ingrid Wolf, Eva-Katharina und Karl-Wilhelm Waldeyer. Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielt Bernd Heitzler die goldene Ehrennadel: Den Ehrenbrief für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Ingrid Hanser, Norbert Hodapp, Helmut Ruh und Manfred Schüler.

Mitgliederzahl: 1.250 davon 550 Jugendliche

Kontaktperson: 1. Vorsitzende Iris Eitel-Hönniger, Telefon ESV Freiburg: 0761 499260, www.esv-freiburg.de, esv.freiburg@t-online.de.

Ringtennisabteilung: Das nächste Späßtraining ist am 1. September ab 19.00 Uhr auf unseren Kunststoffplätzen an der Kufsteiner Straße. Im Anschluss daran gemütliches Beisammensein der Aktiven und Ehemaligen in der ESV-Gaststätte. Gäste sind herzlich willkommen.

Skiabteilung: Wie jedes Jahr wanderte am 28. 6. eine kleine Gruppe von 13 Teilnehmern bei sehr heißem Wetter zum **Haxenfest am Stoltenbach**. Josef Dold führte die Wanderung vom Feldberger Hof über Grüblesattel – Baldenweger Buck – Hüttenwasen zum Ziel. Dort warteten schon weitere 20 Mitglieder, die mit Bus oder Auto direkt zum Haxenfest kamen.

Bei **Heitzmanns Strampeltour** am 12. Juli fuhren 8 Radler von Gummi Voraus vom Ausgangspunkt Biengen über Tiengen – Opfingen – Waltershoferm über den Tuniberg nach Merdingen – Ihringen – Breisach. Dann ging es über den Rhein nach Neu-Breisach – Argolsheim nach Fessenheim und über Bremgarten – Schlatt zurück nach Biengen. Es war ein sehr heißer Tag. Bei dem Abschluss vor der Bäckerei Heitzmann gesellten sich 2 weitere Radler von uns dazu. Die Ausschilderung der Radstrecke war durch den FSC Biengen ausgezeichnet organisiert.

Unser **Lauftreff** ist weiterhin montags um 18.00 Uhr und donnerstags um 19.00 Uhr.

Mittwochs ist um 9.30 Uhr **Nordic Walking** am Wolfswinkel.

ESV-Senioren: Der nächste **Senioren-Stammtische** ist am Dienstag, 8. September, ab 14.30 Uhr, in unserer Vereinsgaststätte. Mitglieder, Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen.

Seniorenwanderung: 97. Seniorenwanderung am 30. Juni 2015. Wie singt doch Reinhard Mey? „Über den Wolken -----“, mag ja alles sein, aber sicher nicht schöner! Was 31 Wanderer heute erleben durften – das war Natur Pur!



Besuchen Sie unser
Fachgeschäft in Haslach

Montag - Freitag 11.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch + Samstag Nachmittag geschlossen

zeitlos kreativ
Ihr Maler und Bodenexperte

SEIT 30 JAHREN
zeitlos kreativ

Staufener Str. 29 • 79115 Freiburg • Telefon 0761 4765049
www.waundundboden-freiburg.de



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Marco Bruder
Tel. 0761 36887-24
Marco.Bruder@lbs-bw.de

Mit der Bahn in Altglashütten-Falkau angekommen – 100 % frische Schwarzwaldluft und perfekte Temperatur. Nach einer kurzen Begrüßung von Harry – Harry Böhme ist unser Wanderführer – und einer Streckenerklärung, die schon fast wie eine Entschuldigung klang, weil es nach einer Einlaufstrecke auch mal für 10 Minuten bergan ging, ging es los ins Paradies Hochschwarzwald. Heute eine botanische Genusstour. Hochmoor, Wald, Beeren, Gewürze, aber vor allem Blumen und hier die Dominas, Lupinen und Fingerhut in allen Farben und Motiven. Mal ging der Blick ins Tal, mal auf die Höhen, über Wiesen und auch an abgestorbenen Baumstümpfen vorbei, einfach wunderbar! Pilze gab's auch – aber die sahen wir nur in der Tüte einer Schweizer Gruppe, die uns entgegen kam. Apropos, leise war's unterwegs nur beim steilen Anstieg – sonst wurde munter geplappert, und zwar so laut und viel, dass sogar ein Rehkitz aufgeschreckt wurde und das Weite suchte. Doch auch wir bekamen unser „Pils“ als Flüssigkeit zum Schluss nach ca. 3 Stunden Erlebnistour, die doch auch noch recht warm wurde. In Lenzkirch angekommen, dem heutigen Ziel, und hier im „Wilden Mann“ wurden wir ganz vorzüglich bewirtet und zufrieden gestellt. Wie üblich sprach Herbert Joos an die Mitläufer – aber vor allem an Harry, unser aller Dank aus! Noch was zum Anmerken – Mitwanderer werden beim ESV für hohe Beteiligung auch noch geehrt und mit einem Piccolo beschenkt, Christa Langenbach und Einar Quilitzsch für die 60. und Marlene Böhme für die 70. Wanderung. Harry, Sepp und andere, wir freuen uns auf die nächste Tour. Gruß Einar.

Text: Herbert Joos

Freiburger Bläserorchester e.V.

Der Juli hatte es in sich. Bei Temperaturen von weit über 30° C hatten die Orchester des Vereins jede Menge Auftritte. Das Freiburger Bläserorchester startete Anfang Juli am heißesten Tag des Jahres im Stadtgarten und auf dem Rathausplatzhock der Breisgauer Narrenzünfte mit seinen Platzkonzerten. Eine Woche später, am Tag der Musik, war es wohl auch nicht sehr viel kühler. Hier waren Kinderbläserorchester, Jugendbläserorchester und Freiburger Bläserorchester im Einsatz. Von 12 bis 15 Uhr unterhielten die Musiker die Passanten auf dem Kartoffelmarkt. Mitte des Monats war es dann Zeit für das „Sommerabend-Konzert!“ des Freiburger Bläserorchesters. Ebenfalls bei Temperaturen jenseits der Dreißig auf der Bühne, lieferten die Musiker und ihr Gastdirigent Dominik M. Koch eine Glanzleistung. Trotz der Parallelveranstaltungen von ZMF und trotz zahlreicher Hocks waren viele Zuhörer gekommen. Der Abend im Bürgerhaus am Seepark klang mit Blick auf den See bei einem Aperol Spritz sommerlich und entspannt aus. Der letzte Auftritt vor der Sommerpause war wie immer das Unterhaltungskonzert der Nachwuchsorchester auf dem Rieselfeldfest. Am Sonntag, 26. Juli spielten die jungen Musiker den letzten Auftritt mit ihrer Dirigentin Kathrin M. Honz. Nach der Sommerpause übernimmt Jakob Scherzinger die Leitung der Nachwuchsorchester des Vereins. Weitere Infos unter: www.freiburger-blaserorchester.de.

Text: Catrin Müller



Kinder- & Jugendzentrum Weingarten

Öffnungszeiten des offenen Kinder- und Jugendtreffs:

Billard, Kicker, Tanz- und Tobe Raum, Medienraum, Filmabende

Montag	15 – 19 Uhr
Dienstag	15 – 17 Uhr
Mittwoch	15 – 20 Uhr
Donnerstag	15 – 20 Uhr
Freitag	15 – 20 Uhr

7. – 10. 7. 15 – Projekttag

In der Woche vom 7. – 10. 7. fanden gemeinsam mit der Adolf-Reichwein-Grundschule Projekttag statt. Unsere Angebote waren Tonen, Tanzen und Theater, die am Donnerstag präsentiert wurden.

Erstmalig fand dieses Jahr eine Zusammenführung von Tanz und Theater statt dabei entstand ein Musical zum Thema „Respekt“. Es wurden Lieder einstudiert und diese mit kleinen Szenen und Tanzeinlagen unterlegt. Die Texte handelten davon wie sich die Kinder hier in Weingarten fühlen und wie der Umgang untereinander sein sollte. Das Ergebnis dieser vier Tage war grandios und weitere Aufführung wird es bestimmt im kommenden Jahr noch mal geben.

1. – 5. 9. 2015 – KinderkunstDorf

Wie jedes Jahr findet im Eschholzpark wieder vom 1. – 5. September 2015 das KinderKunstDorf mit vielen kreativen Angeboten statt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Freiburger Spielmobil zusammen mit vielen Kooperationspartnern. Auch das Kinder- und Jugendzentrum Weingarten beteiligt sich und geht zusammen mit den Kindern dort hin.

Täglich (außer Samstag), Treffpunkt um 10.30 Uhr vor dem Jugli.

Offene Tür in den Sommerferien

Für Jugendliche ab 11 Jahre am 9., 10. und 11. September 2015.

Ferienpassaktion bei uns

Fotoprojekt – GefühlsGesichter

Gefühle sind im Gesicht lesbar. Anhand von Fotos werden verschiedene Emotionen (z. B. Trauer, Wut, Glück) sichtbar gemacht. Innerhalb von zwei Tagen werden Fotos gemacht und auf einem Laptop bearbeitet und auf Fotopapier ausgedruckt. So können GefühlsGesichts-Collagen entstehen oder Gesicht allein im Bilderrahmen platziert werden.

Zur Durchführung muss kein Material mitgebracht werden. Eigene Fotokameras können mitgebracht werden.

Alter: 10 – 16 Jahre. **Kosten:** 3,- Euro (für Fotopapier und Bilderrahmen). **Teilnehmeranzahl:** max. 12. **Ort:** Kinder- und Jugendzentrum Weingarten, Buggingerstr. 42. **Datum:** 10. & 11. 9. 15. **Zeit:** 16 – 19 Uhr.

Sommerferien

Das Kinder- und Jugendzentrum Weingarten verabschiedet sich am 29. Juli mit einem Grillfest in die Sommerferien und wünscht allen Besuchern eine schöne Ferienzeit.

Ab 14. September ist das „Jugli“ wieder mit den gewohnten Angeboten geöffnet.

Termine Ferienbetreuung 2016

Das Kinder und Jugendzentrum Weingarten bietet für 2016 folgende Ferienbetreuungszeiten an:

Fasnachtsferien:	8. – 12. 2. 2016
Osterferien:	24. 3. – 1. 4. 2016
Pfingstferien:	17. – 20. 5. 2016
Pfingstferien:	23. – 27. 5. 2016
Sommerferien:	29. 8. – 9. 9. 2016.

1 Woche Betreuung kostet 75,- Euro (inklusive Mittagessen).

Damit wir besser planen können und Sie auf eine verlässliche Betreuung in den Schulferien zurückgreifen können, bitten wir Sie im Voraus uns jetzt schon mitzuteilen, wann Sie die Betreuung in Anspruch nehmen möchten. Telefon: 482280.

Text / Bild: Regina Barth

Reisebüro Selzer informiert:

Mauritius news

News bei RIU Hotels & Resorts: RIU entwickelt sich ständig weiter. Es werden neue Urlaubsregionen erschlossen und es wird investiert in vorhandene Hotels – immer mit dem Ziel, die Kunden rundum zufriedenzustellen.

Mauritius – das Traumziel im indischen Ozean mit drei umfangreich renovierten und modernisierten Hotels, alle Kategorien 4 Sterne, mit ausgezeichnetem Preis-/Leistungsverhältnis, und dem beliebten 24 Stunden All Inclusive Service by RIU erwarten die Gäste.

Im Südwesten der Insel, direkt am wunderschönen Naturstrand der Halbinsel Le Morne und mit Kulisse des ca. 556 m hohen Berges Le Morne Brabant, eröffnete RIU Hotels & Resorts im Frühjahr 2015 drei Hotels:

Riu Le Morne**** „Adults Only“, Riu Creole**** „Classic“, Riu Coral**** „ideal für Familien“.

Für Reisebüro Selzer in Freiburg, Haslacher Str. 52, www.ihr-ferienpartner.de ist das neue RIU-Mauritius-Angebot eine besondere Empfehlung für RIU-Stammkunden und Neukunden für einen Traumurlaub im Traumziel.

Ökumenischer Kinderchor Haslach

Tierisches Vergnügen – trotz Affenhitze

Am Samstag, 4. Juli gab der ökum. Kinderchor Haslach unter der Leitung von Jonas Ebner ein Konzert, welches unter dem Motto „Manege frei – eine tierische Vorstellung“ stand. Ungeachtet der hohen Außentemperaturen hatte eine ansehnliche Menge an Zuschauern den Weg in den Melanchthonsaal gefunden, sodass die Ränge rund um die „Manege“ gut gefüllt waren. Der Einzug der als Tiere verschiedenster Art verkleideten Sängerinnen und Sänger eröffnete das Konzert, in dem Tierlieder im Mittelpunkt standen. Schon mit dem ersten Lied wurde die Zuhörerschaft mitgerissen von der Energie und der Sangesfreude, mit der die kleinen Künstler/innen die Stücke vortrugen. Zwischendurch zog eine Zauberkünstlerin die Menge mit ihren Tricks in den Bann, zwei Akrobatinnen zeigten ihre Kunststücke, Clowns sorgten für noch bessere Stimmung und spätestens bei „Wer hat die Kokosnuss geklaut“ sang der eine oder die andere aus dem Publikum mit. Zur Belohnung gab es am Ende für alle (nicht nur für die Chorkinder) ein Eis.

Text: Johannes Ebner



Adolf-Reichwein-Schule

Projekttag 2015.

Pestalozzi-Realschule Freiburg-Haslach

Freiburger Münsterbauwettbewerb 2015

Die Pestalozzi-Realschule baut das Münster aus Strohhalmen nach.

Zum zweiten Mal veranstaltete der Münsterbauverein zusammen mit „Spiel-Plan-Vier“ einen Münsterbauwettbewerb für Schülerinnen und Schüler aus Freiburg und aus der Region. Als die Klassenlehrerin Frau Wiehl die Idee das Münster aus einem ungewöhnlichen Material nachzubauen vorstellte, waren alle sofort Feuer und Flamme. Nach einer ersten Brainstorming Phase und vielen wilden Ideen, blieben am Ende dann die Materialien: PET-Flaschen, Strohhalme, Knete, Wachs, Draht, Nudeln, Memory- oder Spielkarten übrig. In einer kreativen Testphase im Kunstunterricht wurde nun experimentiert und herausgefunden, was sich wohl am besten eignen würde und mit welchem Material man wohl die höchsten Gewinnchancen hätte, denn ganz klar war, der erste Platz ist das Ziel! Am Ende haben die Strohhalme das Rennen gemacht und in einer weiteren Phase des Testens wurde nun gebastelt und überlegt, wie man aus dem Material nun das Münster bauen könnte. Als am 14. 7. der große Bautag endlich da war, hatten die Schüler genaue Vorstellungen und Strategien wie alles umzusetzen war. Morgens um 8 Uhr traf man sich im Klassenzimmer und fuhr gemeinsam mit Frau Wiehl und Frau Klant, der Co-Klassenlehrerin, in die Stadt. Nach einer freundlichen Begrüßung von Frau Faller, der Münsterbaumeisterin, bekam die Klasse 5b eine Führung rund um das Münster. Fragen über Fragen stellte die 5b und war am meisten von der Größe, der Baukunst und den wunderschönen Glasfenstern des Münsters beeindruckt. Um 10 Uhr fiel dann der Startschuss zum Bauen. Jede Klasse bekam eine Styroporplatte mit Holzstäben, die die Höhe der jeweiligen Münsterteile verdeutlichten. Mit viel Elan und Energie und richtig tollen und kreativen Ideen arbeiteten die Klasse 5b an ihrem Münster. Um 12 Uhr war dann, die von allen dringend benötigte Erholungspause endlich da. Gestärkt mit Münsterbratwurst oder anderem ging es dann um 13 Uhr weiter. Immer wieder motivierte sich die Klasse selbst: „Auf geht's! Wir schaffen das! Durchhalten!“ Am Nachmit-



tag wurde es immer heißer, die Schüler und auch die Lehrer immer müder, aber das Ziel war klar und am Ende stand es da – unser Münster aus Strohhalmen. Wunderbar stolz und glücklich und mit einem großen Lächeln im Gesicht gingen die Schüler erschöpft an diesem Tag nach Hause. Richtig stolz konnten alle auf sich sein. Sie hatten etwas ganz Großes geschafft.

Text: Stefanie Wiehl / Bild: SpielPlanVier

Besuch des Waldmobil mit der Klasse 6a/b

Voller Vorfreude heute einmal keinen Unterricht in der Schule, gerade bei den momentan heißen Temperaturen, sondern im kühlen Wald zu haben, trafen sich die Schülerinnen und Schüler an der Endhaltestelle Bollerstaudenstraße. Gemeinsam mit den Lehrern machte man sich auf den Weg zum „Grünen Klassenzimmer“, wo auch schon das Waldmobil auf die Schülerinnen und Schüler wartete.

Nach einer kleinen Wanderung durch den kühlen Wald kamen alle bestens gelaunt an und da stand es auch schon, das bunte Waldmobil.

Aufgeregt begrüßten die Schülerinnen und Schüler Herrn Goldmann. Dann ging es auch gleich los mit ein paar lustigen Kennenlern- und Bewegungsspielen. Schnell konnte Herr Goldmann die Namen und schickte nun die einzelnen Kinder mit einem Auftrag



in den Wald. Sie sollten so viele verschiedene Blätter wie nur möglich sammeln. Motiviert und engagiert machten sich die Schülerinnen und Schüler auf den Weg und kamen mit jeder Menge unterschiedlichster Blätter wieder zurück. Gemeinsam wurde geforscht und herausgefunden zu welcher Baumart die Blätter gehörten.

Nach einer kleinen Essens- und Trinkpause durften die Kinder in Gruppen nun endlich richtige Forscher werden und wurden ausgerüstet mit Koffern voller Lupen, Bechern, Pinzetten usw., um im Wald auf Expedition gehen.

„Kinder wollen die Welt verstehen. Es ist ihnen wichtig, eigene Erfahrungen zu machen, selbst Dinge auszuprobieren, Veränderungen zu beobachten. Daher steht beim „Waldmobil“ die Anregung zu eigener Forschertätigkeit im Vordergrund. Ergänzt durch spielerische Methoden macht Lernen und Verstehen Spaß.“ – so zu lesen auf der Homepage des Waldmobils.

„Am liebsten hätten wir noch ewig gesucht, wir haben so viele Insekten entdeckt, die wir gar nicht kannten“, meinte einer der Schüler und war ganz traurig, dass es jetzt schon bald wieder nach Hause ging.

Text / Bilder: Stefanie Wiehl

Erwachsenen- Begegnungsstätte Weingarten



News aus dem Mehrgenerationenhaus EBW

Freiburg-Weingarten, Sulzburger Str. 18;
Tel. 0761 / 490 78 – 40

www.mehrgenerationenhaeuser.de/freiburg

Montag, 14. 9., 18.00 – 19.00 Uhr:

Aerobic, 3,00 Euro / Stunde.

20.00 Uhr: Offener Spielekreis, wöchentl.

20.00 – 21.00 Uhr:

Gymnastik für Frauen, Adolf-Reichwein-Schule, 2,50 Euro / Abend.

Dienstag, 15. 9., 8.30 – 9.30 Uhr: Gymnastik für Senioreninnen, 2,50 Euro / Vormittag.

15.00 Uhr:

Offener Treff für Handarbeit, wöchentlich.

Mittwoch, 16. 9., 15.15 Uhr:

Treffpunkt der Frauen.

14.00 Uhr: Information und Beratung: Depressionen, Spenden statt Eintritt.

19.30 Uhr: Treffen Fotofreunde, 14-tägig.



Tank-Shop Böhler GmbH

Rankackerweg 2, 79114 Freiburg

Tel.: 0761-40 11 320 www.bft-freiburg.de

Montag bis Samstag: 6:00 – 22:00 Uhr; Sonn- und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Ab sofort:

Monatsrechnung für Privat- und Firmenkunden

Bargeldlos Tanken, Waschen und Einkaufen

mit der **Roadrunner-Card** und 1x monatlich per Lastschrift bezahlen

Schnell und einfach – fordern Sie jetzt Ihre persönliche Tankkarte an:
Kartenanträge erhalten Sie bei uns oder online unter www.roadrunner-card.de



Donnerstag, 17. 9., 19.30 Uhr:

Lust am Theaterspielen, wöchentlich.

Freitag, 18. 9., 18.00 – 20.00 Uhr:

Jugendstach, wöchentlich.

20.00 Uhr: Schach, wöchentlich.

Samstag, 19. 9., 19.00 Uhr:

Weingartener Lesenacht.

Montag, 21. 9., 14.00 – 15.30 Uhr:

Zurück zur Beweglichkeit, 10 x 59,00 Euro.

15.00 Uhr: Offener Elterntreff für russisch sprechende Eltern, kostenfrei.

Di., 22. 9., 9.30 Uhr: Intern. Müttertreff.

14.30 Uhr: Ökumenisches Seniorenwerk: Herbstfahrt.

18.00 – 19.30 Uhr: Yoga, 10 x 59,00 Euro.

Mittwoch, 23. 9., 9.30 – 11.00 Uhr: Mach mit – bleib fit 50 +, Nichtmitglieder Sportgruppe Weingarten 3,50 Euro / Termin.

17.30 – 18.30 Uhr: Gymnastik für Wirbelsäule und Beckenboden, Gruppe I.

18.30 – 19.30 Uhr: Gymnastik für Wirbelsäule und Beckenboden, Gruppe II. Nichtmitglieder Sportgruppe Weingarten 3,50 Euro / Termin.

20.00 Uhr: Reisevortrag: Reise zum K2 in China, Spenden statt Eintritt.

Donnerstag, 24. 9., 15.45 Uhr:

Singen ohne Grenzen.

Freitag, 25. 9., 10.00 – 11.00 Uhr:

Beckenbodengymnastik, 8 x 38,00 Euro.

15.30 – 16.30 Uhr: Musik. Früherziehung, 4- bis 5-Jährige, 8 x 34,20 Euro.

16.30 – 17.30 Uhr: Musik. Früherziehung, 2- bis 3-Jährige, 8 x 34,20 Euro.

19.30 Uhr: Offenes Singen.

Samstag, 26. 9., 13.00 – 17.00 Uhr:

Orient. Tanz mit Amira el Amar, Workshop für Anfängerinnen m. Tanzerfahrung 14,10 Euro.

Dienstag, 29. 9., 20.00 – 21.30 Uhr:

Orientalischer Tanz, 8 x 47,20 Euro.

Ein Angebot von vielen im Mehrgenerationenhaus EBW: Noch Plätze frei !!!

Spielgruppe „Purzelkinder“

Die „Purzelkinder“ sind eine betreute Spielgruppe für Kinder ab 12 Monate bis 3 Jahre. Die Betreuerin bietet bis zu 5 Kindern ein friedliches, harmonisches und anregendes Feld, um sich und die Welt zu entdecken und zu erforschen. Wir singen, tanzen, basteln, turnen, gehen raus, machen Fingerspiele und genießen die Zeit miteinander. Wir freuen uns auf neue Kinder. Nähere Infos im Mehrgenerationenhaus EBW, Tel. 0761 4907840, Mo., Mi., Fr., 8.30 – 12.30 Uhr.

Das Mehrgenerationenhaus ist vom 30. 7. – 13. 9. 2015 (Sommerferien) geschlossen.

Text: Monika Dufner

Calatheater Freiburg

Haslacher Str. 15 · 79115 Freiburg

Telefon 0761 441817

info@calatheater.de · www.calatheater.de

Fr., 21. 8. / Sa., 22. 8. / So., 23. 8. / Fr., 28. 8. / Sa., 29. 8. / So., 30. 8., 20.00 Uhr:

„Gut gegen Nordwind“

Eine virtuelle Liebeskomödie von Daniel Glattauer und Ulrike Zemme

Karten erhältlich unter: www.reservix.de und an allen BZ-Vorverkaufsstellen, sowie im Theater unter Telefon 0761 441817.

Eintrittspreise: Abend: 19,50/16,50/13,50 Euro, Studenten 10,50 Euro.

Text: Tatjana Mayer / Bild: Jörg Breidenbach



Rudolf Rinderle

Elektromeister

Werkstatt:
Krozinger Straße 16
Telefon 0761 492159



Elektro-Meisterbetrieb

79114 Freiburg-Haslach · Telefax 0761 4764364

- Installation sämtlicher elektrischer Anlagen
- Verkauf von Elektrogeräten und Beleuchtungskörpern
- Spezialgeschäft für Nachtspeicher-Heizungen
- Reparaturen aller Art

über 45 Jahre

KRAWCZYK

Dachdeckermeister e.K.

Gebäudeenergieberater • Solarfachberater

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Zimmerer- und Blechenerarbeiten
- Gebäudeenergieberatung und Solaranlagen

www.dach-ok.de

Freiburg • Tel 0761/41260



www.dach-ok.de

Wangler begeht am 16. August seinen 56. Geburtstag. Am 18. August wird Frau Anna Freudig 83 Jahre alt und Frau Irmgard Fischer feiert am 30. August ihr 87. Wiegenfest. Am 16. Juli feierten die Mitarbeiter ein Grillfest. Für die leckeren Salate war wie immer unsere Küche zuständig. Wir bedanken uns bei unserer Heimleitung für das gelungene Fest. Am 19. Juli kam der Melanchthon-Chor zum Sommersingen auf jeden Wohnbereich.

Text: Petra Hercher

Begegnungsstätte

September-Programm 2015

Aktuelle Öffnungszeiten und Angebote:

Montag – Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr.

Montag – Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr.

Jeden 2. Montag, ab 10.00 Uhr:

Gedächtnstraining.

Montags im Wechsel, ab 14.30 Uhr:

Spiele-Treff oder „Gesprächskreis“

Dienstag, 10.00 Uhr:

Tanz mit! Bleib Fit!

Donnerstag, ab 9.00 Uhr:

Gymnastikkurse.

Mittwoch, 2. 9. 2015, ab 13.00 Uhr:

AUSFLUG – Dieses Mal geht es zum Textilmuseum nach Zell im Wiesental.

Dienstag, 14.30 Uhr:

Handarbeitskreis (Der Termin steht noch nicht fest).

Mittwoch, 9. 9. 15, ab 14.30 Uhr:

Ökumenischer Kaffeenachmittag.

Anschließend referiert Herr Heiner Stroh über das Thema: RUNDREISE DURCH MAROCCO.

Begegnungsstätte St. Laurentiushaus, Carl-Kistner-Str. 57, 79115 Freiburg, Telefon 484817.

Text: Nicole Greschkowitz

Deutscher Alpenverein Sektion Freiburg-Breisgau

Wandertermine

Mi., 19. 8. – Enzian B: Bleibach – Walderlebnispfad – Simonswald, ca. 3 Std., 9.10 Uhr, Hbf Zug Bleibach.

Do., 20. 8. – Arnika: Kapellenwanderung vom Thurner ins Jostal, 6 Std., SEV ZOB 8.10 Uhr, Zug Hinterzarten, Bus 7216.

Do., 20. 8. – Enzian A: Münstertal/Spielweg – Sonnhaldeberg – Laitschenbach – Münstertal, 4 Std., 8.15 Uhr, Hbf Zug Bad Krozingen/Münstertal, Bus 291.

Do., 20. 8. – Almrausch: Simonswald – Bleibach, 2,5 Std., 9.10 Uhr, Hbf Zug Bleibach, Bus 7272.

Mi., 26. 8. – Arnika: Bleibach – Hörnleberg – Gutach, 5 Std., 9.10 Uhr, Hbf Zug Elzach.

Mi., 26. 8. – Enzian A: Kandel (Linie) – Hornkopf – St. Märgen, 4 Std., 8.25 Uhr, Hbf Zug Denzlingen, Bus 7205, Führer wartet in Denzlingen.

Do., 27. 8. – Edelweiß: Hochkopfhäus – Hochkopfgipfel – Hohe Zinken – Feldbergpass, 5 Std., 7.42 Uhr, Hbf Zug Kirchzarten, Bus 7215 Todtnau.

Do., 27. 8. – Enzian B: Herbolzheim – Kahlenbergkapelle – Fischweiher (Ettenheimweiler) – Herbolzheim, 3 Std., 9.03 Uhr, Hbf Zug Herbolzheim.

Do., 27. 8. – Almrausch: Kappel-Bhf Grünwald – Haslachtal – Lenzkirch, 2,5 Std., Verkürzte Wanderung 1 – 1,5 Std., 8.40 Uhr, Hbf Zug Neustadt, Bus 7258, Führer steigt in Kirchzarten zu.

Mi., 2. 9. – Edelweiß: Heidburg – Zweitältersteig – Landwassereck – Hirschfelsen – Oberprechtal, 4,5 Std., 9.10 Uhr, Hbf Zug Elzach, Bus 7236 Heidburg.

Mi., 2. 9. – Enzian B: Breitenau – Hohwacht – Ödenbach, ca. 3 Std., 9.10 Uhr, Hbf Zug Hinterzarten, Bus 7216.

Do., 3. 9. – Almrausch: Um- und über den Schluchsee. Wandern ab Bahnhof Aha – Einkehr im Unterkrummenhof mit Schiff zurück nach Schluchsee Schiff/Fahrt, 2,5 Std., 9.10 Uhr, Hbf Zug Aha.

So., 6. 9. – Enzian A/B: Nimburg – Teninger Wald – Reute, 3 Std., 14.27 Uhr, Hbf Zug, Emmendingen Bus 105, Führer steigen in Gundelfingen zu.

Mi., 9. 9. – Enzian A: Wiedener Eck – Krinne – Belchen – Haldenhof, 4,5 Std., 7.50 Uhr Hbf Schalterhalle, 8.15 Uhr, Zug Bad Krozingen/Münstertal, Bus 291.

Do., 10. 9. – Edelweiß: Obersimonswald Engel – Teichschlucht – Simonswald, 4,5 Std., 8.08 Uhr, Hbf Zug Bleibach, Bus 7272.

Do., 10. 9. – Enzian B: Gemütlich, inhaltsreich, aussichtsreich am Feldberg, 3 Std., 9.10 Uhr, Hbf Zug Titisee, Bus Feldberg.

Do., 10. 9. – Almrausch: Auggen – Luginsland – Müllheim, 2,5 Std., 10.15 Uhr, Hbf Zug Auggen.

So., 13. 9. – Kapellen im Dreisamtal: Vom Wagensteigtal auf die oberen Spirzen, 6 Std., Treffpunkt: 9.00 Uhr Wiehre Bhf: Anfahr mit PKW ins Wagensteigtal.

Geschäftsstelle: Lörracher Straße 20a, 79115 Freiburg, Telefon 0761 24222, Telefax 0761 2020187, www.dav-freiburg.de

Text: Manuela Schätzle

St. Laurentiushaus e.V.

Wir gratulieren:

Am 2. August feierte Frau Elisabeth Ryzek ihren 63. Geburtstag. Am 3. August wurde Frau Anna Potye 83 Jahre alt und auch am 3. August beging Frau Ines Weiß ihr 76. Wiegenfest. Am 5. August wurde Frau Barbara Keil 94 Jahre alt. Am 7. August wurde Frau Elisabeth Johler 72 Jahre alt. Ihren 83. Geburtstag feierte am 9. August Frau Hildegard Wyrwich. Herr Bernhard



**Spielmobil
Freiburg e.V.**

11. Freiburger KinderKunstDorf

Von Dienstag, 1. bis Samstag, 5. September findet das 11. KinderKunstDorf statt, Dieses Jahr unter dem Motto „Bewegung“, bietet es Kindern und Jugendlichen zahlreiche und vielfältige Möglichkeiten, kreativ-schöpferisch und selbstbestimmt aktiv zu werden: auf der Künstlerwiese und im Musikzelt, bei Theaterspiel und Tanz, im KinderKunstCafé und beim Radio KiKuDo. Das „Freiburger KinderKunstDorf“ ist täglich von 11 – 17 Uhr (Mittagspause von 13 – 14 Uhr, in der alle Angebote geschlossen sind) wetterunabhängig im Eschholzpark / Stühlinger. Die Angebote sind offen für alle, kostenlos und geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

Den Abschluss bildet am Samstag, um 17.00 Uhr, ein Fest mit selbstgestaltetem Bühnenprogramm und einer Ausstellung der im Lauf der Tage entstandenen Werke. Das KinderKunstDorf ist ein Angebot im Rahmen des Ferienpasses der Stadt Freiburg und wird durchgeführt von Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugend-, sowie Kulturarbeit unter Federführung des Spielmobil Freiburg.

Info: www.spielmobil-freiburg.de oder Telefon 0761 34996.

Text: Georg Heizmann